

Fair Work?

Lösung der Aufgaben

1 Die Materialien M1, M2, M4 und M5 informieren über Anteile der Kinderarbeit, Arbeitsbedingungen, Arbeitszeiten, Arbeitslöhne, unbezahlte Überstunden, Akkord-Stress, verweigerten Arbeitsschutz, verbotene Gewerkschaften usw.

2

a) Stundenlöhne für industrielle Arbeit liegen in Deutschland im Durchschnitt etwa bei 12,-€ bis 15,-€. Ein Vergleich mit den Ländern in M7 zeigt, dass die Stundenlöhne in den Niedriglohnländern von nur einem Drittel (Taiwan) bis zu weniger als einem Sechzigstel (Indonesien) davon betragen.

b) Die Niedriglohnländer liegen vor allem in Süd- und Ostasien, in Afrika und vereinzelt in Südamerika.

3 Hauptprofiteure sind die Auftrag gebenden Firmen in den Industrieländern, daneben die Fabrikbesitzer und die Regierungen der Niedriglohnländer. Einen finanziellen Anteil haben ebenso Transporteure und Händler, einen extrem geringen die Arbeiter und Arbeiterinnen. Durch die niedrigen Endpreise profitieren vor allem die Verbraucher.

4 Organisationen, wie Fair spielt, Fair wear, clean clothes, Rugmark, u. a., setzen sich für Waren ein, die fair produziert wurden, d. h. unter Einhaltung von Mindeststandards und der Menschenrechte. Durch den Kauf solcher Produkte können wir alle etwas für bessere Arbeitsbedingungen in den Niedriglohnländern tun.